

Bastelanleitung Holzperlen-Girlande

Dieses Bastelmaterial benötigen Sie für eine Holzperlen-Girlande:

- bunte 15-mm-Holzperlen
- Häkelperlen
- 15-mm-Sicherheitsperlen
- Halbringe aus Holz
- Satinkordel

Diese kleinen Werkzeuge benötigen Sie:

- Nadel und Faden
- große Nadel
- Schere
- Feuerzeug
- Pinzette

... und so wird's gemacht!

Schritt 1: Das Skizzieren und Experimentieren mit den Perlen und Halbringen

Eine **Holzperlen-Girlande zu basteln**, ist ein großes Vorhaben. Damit Ihre persönliche selbstgebastelte Girlande so wird, wie Sie es sich wünschen, empfehlen wir, Ihr gewünschtes Design zu **skizzieren**.

Anschließend können Sie sich die Perlen und Halbringe für Ihr **Girlanden-Design** zurechtlegen. Dabei reicht es, wenn Sie einen Teil der Vorlage durch Hinlegen visualisieren. Denn in der Regel wiederholen Sie Elemente (spiegelverkehrt), um eine harmonische Girlande zu erhalten.

Tipp für Ihre Design-Planung: Für die Enden aller Perlenstränge empfehlen wir **Sicherheitsperlen**. Diese haben jeweils ein größeres Loch, in dem Sie Knoten verstecken können.

Schritt 2: Das Auffädeln des horizontalen Perlenstrangs

Nun wollen wir den **horizontalen Perlenstrang** auffädeln. Legen Sie hierfür **zwei Satinkordelstücke** übereinander. Wichtig: Diese müssen so lang sein, dass Sie daraus zusätzlich zwei Mittelstränge für zwei Halbringe sowie zwei Schlaufen zum Aufhängen machen können.

Schmelzen Sie mit einem Feuerzeug die Schnurenden an. Das verhindert zum einen Ausfransen und zum anderen ist das Auffädeln der Perlen dadurch einfacher.

Fädeln Sie nun Perle für Perle den horizontalen Perlenstrang auf. Schieben Sie die Perlen bis zur Mitte beider Satinkordelstücke.

Schritt 3: Die Schlaufen zum Aufhängen

Machen Sie nun an beiden Enden des Perlenstrangs jeweils eine **Schlaufe**. Machen Sie dafür einen Knoten, indem Sie mit den beiden Satinschnüren eine Schlaufe legen und diese Schlaufe um sich selber schlingen. Achten Sie darauf, den zweiten der beiden Knoten möglichst nah an die letzte Perle zu setzen. Ziehen Sie die Knoten so fest wie möglich.

Schritt 4: Die Sicherheitsperlen der Schlaufen

Um die Knoten der Schlaufen zu verstecken, nutzen wir zwei **Sicherheitsperlen**. Fädeln Sie jeweils eine Sicherheitsperle auf eine Schlaufen auf, sodass die größere Öffnung der Perle zum Knoten hinzeigt. Beim Auffädeln kann es helfen, die Schlaufen mit einer Nähnadel vorsichtig durch das Perlenloch zu schieben.

Ziehen Sie nun mit einer Hand an einer Schlaufe und drücken Sie mit der anderen Hand gegen die Sicherheitsperle, bis diese erfolgreich über den Knoten rutscht.

Schritt 5: Das Auffädeln der Häkelperlen vorbereiten

Nun wollen wir den mittleren Perlenstrang des ersten Halbrings auffädeln. Dieser enthält in unserem Beispiel auch **Häkelperlen**.

Damit diese einfacher aufgefädelt werden können, ist es gut, wenn Sie die Löcher mit einer **großen Nadel** dehnen. Wir haben dafür eine Sacknadel verwendet. Es funktioniert aber auch mit einer anderen großen Nadel, zum Beispiel einer Teppichnadel.

Unsere Häkelperlen sind mit Watte gefüllt. Deswegen kann das Auffädeln trotz vorhandenem Loch manchmal etwas schwierig sein.

Schritt 6: Das Auffädeln der Häkelperlen

Fädeln Sie nun zuerst die Perlen vorm Halbring auf. Die **Holzperlen** können Sie dabei einfach über die bereits leicht angeschmolzenen Schnurenden schieben. Für die **Häkelperlen** benötigen wir eine kleine **Fädelhilfe**.

Fädeln Sie hierfür ein Stück **Nähgarn** durch eine **Nähnadel**. Stechen Sie mit der Nadel durch beide Schnurenden hindurch und kneten Sie den Faden mit einem Doppelknoten fest. Nun können Sie ganz einfach die Häkelperle auffädeln.

Schritt 7: Den Mittelstrang auffädeln

Wie vorher erklärt, können Sie nun also den **mittleren Perlenstrang** des ersten Girlanden-Elements inklusive des Halbrings auffädeln. Fädeln Sie die abschließende Sicherheitsperle bitte noch nicht auf.

Schritt 8: Der Knoten zum Stabilisieren der abschließenden Sicherheitsperle

Damit die Sicherheitsperle später wirklich fest sitzt und der Perlenstrang schön stramm wird, machen wir Folgendes: Machen Sie einen **Knoten**. Sie werden sehen, dass ein einfacher Knoten im weichen Material der Häkelperle versinkt. Machen Sie weitere Knoten, bis dieser mehrfache Knoten sichtbar auf der Häkelperle sitzt – und er somit der Sicherheitsperle wirklich Halt geben kann.

Schritt 9: Der Abschluss des Perlenstrangs

Ziehen Sie nun mit Kraft die Sicherheitsperle mit der kleineren Öffnung über den vorbereiteten Knoten.

Machen Sie nun **weitere Knoten** in die größere Öffnung. Da die Satinschnur schmaler ist als unsere PP-Kordel, sind mehrere Knoten notwendig, als der sonst übliche Doppelknoten. Probieren Sie aus, mit wie vielen Knoten Sie das größere Loch der Sicherheitsperle füllen können. Erfahrungsgemäß sind es um die 6 Knoten.

Kürzen Sie anschließend vorsichtig die Schnurenden mit einer Schere. Verschweißen Sie nun noch den mehrfachen Knoten mit der Flamme eines Feuerzeugs. Schieben Sie zum Abschluss den Knoten in die Öffnung der Sicherheitsperle. Hierbei kann eine Pinzette hilfreich sein.

Schritt 10: Die obere Sicherheitsperle des Seitenstrangs

Legen Sie für den ersten Seitenstrang ein weiteres Stück Satinkordel doppelt. Fädeln Sie eine **Sicherheitsperle** auf, sodass die größere Öffnung zur Schlaufe hin zeigt. Machen Sie in das Schlaufenende einen festen **Doppelknoten**, indem Sie dieses zweimal um sich selber schlingen.

Ziehen Sie den Knoten in die Sicherheitsperle hinein. Gegebenenfalls können Sie den Knoten mit einem Feuerzeug verschmelzen und den Knoten mithilfe einer Pinzette ordentlich in das Loch hineindrücken.

Schritt 11: Das Fädeln durch das seitliche Halbring-Loch

Fädeln Sie nun die beiden Schnurenden durch das **seitliche Loch des Halbrings**. Da Satinkordel schmal und flexibel ist, klappt dies in der Regel durch einfaches Hindurchschieben.

Sie können gegebenenfalls aber auch von oben mit der stumpfen Spitze der Nähnadel nachschieben und die Schnurenden von unten mit einer Pinzette herausziehen.

Schritt 12: Die restlichen Perlen des Halbrings

Ergänzen Sie nun alle Perlen des angefangenen Perlenstrangs sowie einen zweiten seitlichen Strang. Voilà! Ihr erstes **Girlanden-Element** ist fertig!

Schritt 13: Die Schnur für die weiteren Girlanden-Elemente

Bei den Girlanden-Elementen an den Schlaufen bzw. Enden der Girlande können wir die überschüssige, herunterhängenden Schnur der Schlaufen nutzen.

Wenn Ihr horizontaler Perlenstrang eine **gerade Anzahl an Perlen** hat, gilt Folgendes: Für alle anderen Girlanden-Elemente kneten Sie für den jeweiligen Perlen-Mittelstrang einfach ein **zusätzliches Stück Satinkordel** an die gewünschte Stelle. Nun können Sie wie gewohnt jedes Girlanden-Element vervollständigen.

Hat Ihr horizontaler Perlenstrang wie in unserem Beispiel eine **ungerade Anzahl an Holzperlen**, so können Sie zwar die Girlanden-Elemente wie vorher beschrieben ergänzen, lassen aber **das mittige** aus.

Schritt 14: Das mittige Girlanden-Element

Für Girlanden mit einem horizontalen Strang, der eine **ungerade Anzahl an Holzperlen** hat: Sie haben nun also, bis auf das mittlere Girlanden-Element, alle Elemente wie vorher beschrieben ergänzt.

Damit das mittlere Element in der genauen Mitte des horizontalen Perlenstrangs hängt, verwenden wir nun nicht ein Stück, sondern **zwei Stücke Satinkordel**. Diese verknoten Sie nun links und rechts von der mittigsten Holzperle fest.

Das **Auffädeln der Häkelperlen** funktioniert am einfachsten, wenn Sie wie vorher für jeweils zwei Schnurenden Nadel und Faden zur Hilfe nehmen.

Schritt 15: Der Abschluss

Vervollständigen Sie wie zuvor das letzte **Girlanden-Element**.

Sie sind fertig! Wir wünschen Ihnen und allen, die in den mit der **DIY-Holzperlen-Girlande** dekorierten Raum kommen, viel Freude beim Betrachten dieser hübschen Wohndekoration!

Schnullerkettenladen GmbH
Plauener Straße 163-165
13053 Berlin
Deutschland

Website: www.schnullerkettenladen.de
E-Mail: kontakt@schnullerkettenladen.de
Telefon: 030/42805260

Weitere kostenlose Bastelanleitungen finden Sie auf Schnullerkettenladen.de